

„Such, wer da will“ ist ein Onlinetool zum Finden von Chorsätzen zu allen Liedern des Evangelischen Gesangbuchs. Die Datenbank ermöglicht, schnell Sätze in passender Chorbesetzung aufzuspüren, und bietet Chorleiter*innen so eine umfangreiche und benutzerfreundliche Arbeitshilfe rund um das evangelische Kirchenjahr.

www.such-wer-da-will.de



Alle Infos

Die Datenbank mit weit über 150.000 Einzeleinträgen ist eine „Findemaschine“ von Chorsätzen für Konzert, Gottesdienst oder das häusliche Musizieren. Sie ist kein Bibliothekskatalog, sie hält keine Chorhefte zum Ausleihen vor, sie ist kein Onlineshop, der mit Verlagen oder Musikalienhandlungen verlinkt wäre!

„Such, wer da will“ dient ausschließlich dem Auffinden von Chorsätzen zu Gesangbuchliedern und weist dabei auf verfügbare (oder auch bereits vergriffene) Werkausgaben hin. Somit stellt die Datenbank eine Art Inhaltsverzeichnis für das vollgestopfte Notenregal eines Chorleiters oder einer Kirchenmusikerin bereit. Sie weist die Suchenden auf unbekannte Kompositionen hin oder lenkt ihre Aufmerksamkeit auf wertvolle Liedsätze in vergessenen oder selten genutzten Chorbüchern. Dadurch gewährt sie zugleich einen breiten Blick auf das kompositorische Schaffen zu Liedern des EG über Jahrhunderte hinweg.

Die Lieder

Alle Lieder des Stammteils des Evangelischen Gesangbuchs (EG Nr. 1 bis 535) sind aufgenommen, zusätzlich wurden die 32 neuen Wochenlieder aus dem Ergänzungsheft eingearbeitet.

Damit befinden sich in der Datenbank 614 Lieder und Gesänge des EG-Stammteils im Verzeichnis plus 32, also insgesamt 646 Lieder unserer evangelischen Liedtradition (Unternummerierungen im EG, z.B. „EG 180.3“, wurden dabei einzeln gezählt). Alle Wochenlieder der Text- und Liederordnung für evangelische Gottesdienste (Perikopenordnung) sind somit schnell auffindbar.

Für eine spätere Ausbaustufe von „Such, wer da will“ ist geplant, auch die Lieder der Regionalanhänge zum EG und weitere landeskirchliche Gesangbuchausgaben sowie Ausgaben von Verbänden in die Datenbank zu integrieren. Und wenn dann das neue Gesangbuch erscheint, für das die EKD gerade die Arbeit aufgenommen hat, ist auch gut zu wissen, dass die Datenbank ein hilfreiches Instrument sein kann zum Auffinden von Chorsätzen in der Zuordnung der alten zu neuen Nummerangaben.

Die Lied-Verfasser*innen

Alle Lieddichter, also **Texter*innen**, **Melodist*innen** und **Komponist*innen** von Chorsätzen aus dem EG und EG.E, sind Bestandteil der Datenbank. Zahlreiche Hintergrunddaten zu Personen, Namen und Quellen ergänzen die Aufstellung. Sie stimmen mit den Zusatzangaben in EG und EG.E überein.

So befinden sich in der Datenbank derzeit 295 Texter:innen und 183 Melodiegeber:innen; 52 Komponisten sind verzeichnet, welche mehrstimmige Sätze oder Kanons verfasst haben. Zu allen Personen sind die Lebensdaten aufgenommen.

Angaben zur Liedentstehung und Quellen

Zahlreiche hymnologische Angaben zur Liedentstehung oder zur Quellenlage geben Auskunft zur Einordnung des Liedes in den musikgeschichtlichen Kontext.

Über 1.228 Hinweise informieren über **Quellen** von Liedern und ihre Entstehungszeit bzw. das Entstehungsjahr von Text oder Melodie.

Die Liedbezüge

Bibelstellenverweise zu Liedern oder einzelnen Liedstrophen sind leicht auffindbar und in Detailansicht sowie der erweiterten Suche implementiert.

Die Funktion **Bibelstellen** ermöglicht eine Direktsuche von Chorsätzen bzw. Liedern mit ausgewählten biblischen Bezügen. 128 Einträge sind den eingestellten Liedern zugeordnet und somit in den dazu hinterlegten Chorsätzen in der Detailansicht abrufbar.

Das Kirchenjahr

Die Zuordnung der Lieder zum Kirchenjahr (Wochenlieder zum jeweiligen Sonntag) wurde vollständig aufgenommen. Somit ist die Datenbank ein verlässlicher Begleiter bei der Liedauswahl für Gottesdienst und Andacht.

Die Funktion **Thema / Rubrik im Kirchenjahr** in der erweiterten Suche oder im Filter ermöglicht eine Suche entsprechend dem Rubrik-Verzeichnis des EG oder EG.E. Es kann also nach einem Thema oder dem Ablauf im Kirchenjahr gesucht werden. Wird eine Direktsuche nach einem Wochenlied für einen bestimmten Sonntag im Kirchenjahr gewünscht, so kann die Filterfunktion **Sonntag / Festtag im Kirchenjahr** genutzt werden.

Die Chorsätze

Bereits 5.000 Chorsätze wurden inklusive zahlreicher Subinformationen in die Datenbank bisher eingespeist. Einziges Kriterium dafür ist, dass sie sich auf ein Lied des Gesangbuchrepertoires oder Ergänzungsheftes beziehen.

Jeder Satz ist mit seinem **Entstehungsjahr** hinterlegt und zusätzlich einem **Zeitfenster** zugeordnet (z.B. „1600–1699“ oder „1900–1949“), in dem er komponiert wurde. Ist das Entstehungsjahr nicht angegeben oder nicht ermittelbar, so wird das Zeitfenster mit dem Zusatz „vermutlich“ angezeigt, also z.B. „1600–1699 (vermutlich)“ oder „1900–1949 (vermutlich)“. Die Filtersuche nach **Entstehungszeit** des Chorsatzes lässt die Suche nach Zeitfenstern zu:

- Entstehungszeit zwischen 1500–1599 (inkl. „vermutlich“): 260 Chorsätze
- Entstehungszeit zwischen 1600–1699 (inkl. „vermutlich“): 581 Chorsätze
- Entstehungszeit zwischen 1700–1799 (inkl. „vermutlich“): 294 Chorsätze
- Entstehungszeit zwischen 1800–1899 (inkl. „vermutlich“): 140 Chorsätze
- Entstehungszeit zwischen 1900–1949 (inkl. 135 „vermutlich“): 350 Chorsätze
- Entstehungszeit zwischen 1950–1999 (inkl. 583 „vermutlich“): 1.943 Chorsätze
- Entstehungszeit nach 2000 (inkl. 264 „vermutlich“): 814 Chorsätze

Des Weiteren ist ein Bildansicht bereits in Arbeit, in der ein Link auf die entsprechende Verlagsseite führt und einen Blick in das Chorbuch oder sogar direkt zum Chorsatz zulässt. Bei gemeinfreien Kompositionen ist eine Ansicht des Satzes angedacht.

Komponist:innen

Alle Komponist:innen zu den Chorsätzen wurden aufgenommen. Zahlreiche Hintergrunddaten zu diesen Personen, Namen und Quellen ergänzen die Aufstellung. Sie stimmen in der Regel mit den Zusatzangaben in den Publikationen überein.

861 Komponist:innen und Satzschreiber sind mit Lebensdaten Teil der Datenbank. Die Suche nach bestimmten Komponistennamen ist in der erweiterten Suche, aber auch im Filter möglich.

Besetzungen und Bauart der Chorsätze

Um den genau passenden Satz für die jeweilige **Chorbesetzung** herauszufiltern, stehen zahlreiche Bedienfunktionen zur Verfügung. Sie helfen, eine präzise Auswahl zu treffen. Über den Schwierigkeitsgrad des Chorsatzes treffen sie keine Aussage.

In der erweiterten Suche ist die Auswahl einer grundsätzlichen Anlage einer Chorbesetzung möglich (z.B. „Kinderchor mit Instrumenten“ oder „Gemischter Chor mit Gemeindegang a cappella“). Es besteht aber auch in einem späteren Schritt die Möglichkeit, im Filter mit folgenden Auswahlinstrumenten die Suchergebnisse einzugrenzen und zu präzisieren:

- Filter **A cappella / mit Instrumenten**
- Filter **Stimmenzahl** von 1-stimmig bis 9-stimmig und mehrstimmig
- Filter **Chorstimmgruppen** mit den gängigen Stimmgruppenbezeichnungen wie SATB oder SAM usw. Die Bezeichnung G steht für Gemeindegang. „Unisono“ wird oft bei Kanons angegeben. Veränderbare Besetzungsmöglichkeiten, z.B. in Junktimsätzen, werden mit „variabel“ angegeben.

Für jeden Chorsatz ist außerdem die **Tonart** angegeben. Da auch alle Tonarten für jedes Lied im EG oder EG.E in der Datenbank ausgewiesen sind, ist es möglich, schnell eine Abstimmung betreffs einer bestimmten Satzfolge in Gottesdienst, Konzert oder Andacht zu treffen.

Eine Eingrenzung kann im Filter darüber hinaus zur **Kompositionstechnik** getroffen werden. Die Filteroptionen lassen folgende Auswahlmöglichkeiten zu: 3.721 Liedsätze befinden sich derzeit in der Datenbank. 258 Motetten wurden aufgenommen. 287 Junktimsätze laden zum Gemeindegang und -musizieren ein. 168 Liedkantaten bieten Ideen zu einem entfalteten Musizieren. 147 Kanons und 18 Circlesongs lehnen sich an Liedvorlagen an und laden mit 13 Liturgischen Formen zum Singen ein.

Die Chorbücher

Alle aufgenommen Chorbücher bieten neben Angaben zu Verlagen, Verlagsnummern und Herausgebern vor allem einen Wiedererkennungseffekt: Weil stets das Cover zu sehen ist, kann man die Publikation leicht und schnell wiedererkennen.

321 Chorbücher sind vollständig nach Chorsätzen mit Bezug zum EG und EG.E ausgewertet und in den Datenstand integriert. Weitere 72 Notenausgaben sind bereits aufgenommen, aber noch nicht vollständig ausgewertet. Darüber hinaus stehen noch einmal rund 80 Publikationen in der Warteschlange ... Zunächst wurden die Notenausgaben der evangelischen Landeskirchen und CEK-Mitgliedsverbände ausgewertet, danach Publikationen aus Bibliotheken und Hinweisen von Kirchenmusiker:innen.

Die Auswertung weiterer Publikationen ist geplant. Hinweise auf Chorausgaben bei Verlagen und Bibliotheken, die in einer Beziehung zu den Gesangbuchliedern bestehen, nehmen wir gern entgegen. Bitte melden Sie entsprechende Hinweise an die CEK-Geschäftsstelle.

Verlage und Herausgeber

In der Filterfunktion **Verband | Verlag** stehen über 60 Auswahlmöglichkeiten zu Verlagen zur Verfügung. Alle evangelischen Landeskirchen und Chorverbände des CEK sind dabei mit dem Kürzel „CEK“ und dem vollständigen Namen dahinter gekennzeichnet und auffindbar.

Alle Namen der **Herausgeber:innen** oder Redaktionsteams finden sich in der Detailsuche. In der Schnellsuche besteht die Möglichkeit, nach einem bestimmten Namen von Herausgeber:innen zu suchen.

Detailansicht

In der Detailansicht erscheinen schließlich alle Daten zu einem ausgewählten Chorsatz, zum Lied und zum Chorbuch. Die Ansicht ist druckbar als Bildschirmansicht. Hier eine Übersicht, welche Daten im Einzelnen hinterlegt sind:

Zum Satz:

- Liedtitel des Chorsatzes
- Coverbild der Notenausgabe
- Liedtitel – Lied-Untertitel
- Entstehungsjahr Satz
- Komponist des Satzes
- Lebensdaten des Komponisten
- Besetzung (z.B. „Gemischter Chor a cappella“)
- Stimmgruppen (z.B. „SATB“ oder „SAM“)
- Satzart (z.B. „a cappella“ oder „mit Instrumenten“)
- Kompositionstechnik (z.B. „Liedsatz“ oder „Circlesong“ oder „Kanon“)
- Stellung des cantus firmus (z.B. „c.f. Sopran“ oder c.f. „wechselnd“)
- Tonart des Satzes
- Stimmanzahl (z.B. „3-stimmig“)

Zum Lied:

- Hinweis auf Bibelstellen
- EG- oder EG.E-Nummer
- Tonart des Liedes
- Liedbuchverweise
- Kennung als Wochenlied oder Tageslied
- Stellung im Kirchenjahr
- Thema/Rubik im EG
- Name Melodist:in
- Hinweis auf Lehnmelodie / Melodieverweis
- Entstehungsjahr der Liedmelodie
- Anmerkungen zur Melodie (Quellen)
- Name Texter:in
- Entstehungsjahr des Liedtextes
- Anmerkungen zum Text (Quellen)

Zum Chorbuch:

- Chorbuch-Titel
- Chorbuch-Untertitel
- Verlag
- Erscheinungsjahr
- Verlagsnummer
- Herausgeber: Verband
- Herausgeber: Einzelpersonen
- Herausgeber: Mitarbeit
- Herausgeber: Ausgabe

Für eine spätere Version von „Such, der da will“ ist eine Druck- und eine Speicherfunktion anzudenken.